



## PRESSETEXT

### Zufluchtsorte schaffen, für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder, in der Corona-Krise

Aufgrund der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus (Sars-COV-2), den dazugehörigen notwendigen Quarantänemaßnahmen und der Angst vor einer ungewissen Zukunft ist davon auszugehen, dass in Deutschland häusliche Gewalt an Frauen und Kindern erheblich ansteigen wird. In vielen Frauenhäusern fehlen die notwendigen räumlichen Ressourcen. Wir von Sichere Zuflucht stellen eine Website als Plattform zur Verfügung, auf der Unterkunftsgeber\*innen ihre leer stehenden Ferienwohnungen und Appartements den Frauenhäusern anbieten können. In wenigen einfachen Schritten können die Frauenhäuser bedarfsorientiert die Angebote filtern und mit den Unterkunftsgeber\*innen Kontakt aufnehmen.

#### **In sechs Wochen von einer Idee zur Umsetzung**

Seit dem Hackathon #WirVsVirus – Ende März initiiert u.a. von der Bundesregierung Deutschland – arbeitet das Team von Sichere Zuflucht mit viel ehrenamtlichen Engagement und in jeder freien Minute an der Umsetzung des Projektes. Durch die Aufnahme in das Entwicklungsprogramm „SOLUTION-ENABLER“ und die daraus resultierende Förderung und Mitarbeit von zahlreicher Expert\*innen und Firmen ist es gelungen seit dem 27. April mit [sichere-zuflucht.de](https://sichere-zuflucht.de) online zu gehen. Täglich lernen wir neu dazu, erkennen Bedürfnisse und entwickeln unser Produkt dementsprechend weiter. Eine wichtige nächste Aufgabe ist das Akquirieren von Unterkünften. Denn ohne angebotene Unterkünfte kann das Projekt nicht erfolgreich sein.

#### **Wir suchen Zufluchtsgeber\*innen – Menschen mit leer stehenden Unterkünften**

Damit unsere Initiative funktioniert, wollen wir genau die Menschen ansprechen, die bereit sind ihre Unterkünfte als Ausweichmöglichkeiten für notleidende Frauen und deren Kinder bereitzustellen. Hierfür sind separat abschließbare Unterkünfte am besten geeignet, mit integriertem Bad und Küche. Sicherheitsvorkehrungen wie z.B. Türspion, Gegensprechanlage, separater Eingang und Lage oberhalb des Erdgeschosses sind herzlich willkommen.

Aber auch Unterkünfte in anderen sozialen Einrichtungen, Kirchen, Bistümern, und Bildungsstätten könnten geeignete Unterkünfte für notleidende Frauen sein.



### **Das könnten die Vorteile für mich als Unterkunftsgeber\*in sein**

Der größte Vorteil ist, dass trotz Reisebeschränkungen und leer stehenden Unterkünften, die Möglichkeit besteht, diese wieder bewohnen zu lassen. Sie können während der Krise zu Zufluchtsorten werden. Auch die weiteren Punkte sprechen dafür, sich als Unterkunftsgeber\*in für das Projekt zu entscheiden:

- Ein Leerstand der Unterkünfte wird durch längerfristige Vermietungen vermieden!
- Erhalt von Mietzahlungen! (Höhe ist frei bestimmbar, wir bitten aber um Fairness)
- Deckung der laufenden Kosten!
- Leben in der Bude ;)
- Sie leisten einen Beitrag zum Gewaltschutz in Deutschland!
- Die Unterkünfte können natürlich auch weiterhin an Touristen vermietet werden!

### **Die nächsten Schritte – Von einer leer stehenden Unterkunft hin zum sicheren Zufluchtsort**

Kommt die Unterkunft für ein Frauenhaus in Frage, wird es sich bei dem/der Unterkunftsgeber\*in melden. Bevor die Vermietung beginnen kann, werden in einem Gespräch beiderseits wichtige Fragen geklärt. Die Vermittlung zwischen Unterkunftsgeber\*in und der Frau übernimmt immer das Frauenhaus – denn nur das Frauenhaus hat Zugriff auf diese Plattform. Je nach Bedarf wird die Frau auch während ihres Aufenthaltes in der Unterkunft vom Frauenhaus begleitet. Mietverträge werden direkt zwischen den Unterkunftsgeber\*in und den betroffenen Frauen geschlossen. In manchen Fällen auch zwischen Unterkunftsgeber\*in und dem Frauenhaus.

### **Wie geht es mit Sichere Zuflucht weiter? Was sind die nächsten Schritte?**

Unsere Plattform sichere-zuflucht.de ist online. Auf diesem ersten Erfolg können wir uns nicht ausruhen, denn uns ist bewusst, dass die Arbeit jetzt erst richtig los geht. Neben dem Akquirieren von Unterkünften und der weiteren Vernetzung mit systemrelevanten Institutionen haben wir jetzt schon Kooperationsanfragen von anderen Einrichtungen bekommen, welche unsere Plattform ebenfalls nutzen wollen. Täglich setzen wir uns mit unserem Produkt und unseren „Kunden“ auseinander und lernen stetig dazu.

Wir, das Team von Sichere Zuflucht sind uns einig, dieses Projekt soll nicht nur ein Experiment bleiben sondern eine langfristige Initiative werden, die sich innovativ und pragmatisch für soziale Probleme einsetzen will.

### **Zum Schluss ein Dankeschön**

Wir freuen uns über jede Unterstützung, welche unsere Idee ein Stück weiterträgt. Viel tolle Menschen da draußen konnten wir schon von unserem Konzept überzeugen und sie haben unkompliziert ihre Hilfe angeboten. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken!